
BLINDE KUH

Modultyp	Internet im Deutschunterricht
Zielgruppe	Schüler von 12 bis 15 Jahren
Niveaustufe	A1+
Autorinnen	Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humán erőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinoVA oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Manzné dr. Jäger Mónika

Idegen nyelvi lektorok: Andreas Thimm, Dr. Zalán Péter

Szakértők: Magyar Ágnes, Dr. Zalán dr. Szablyár Anna

Alkotó szerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra

Educatio Kht. 2008

MODULBESCHREIBUNG

MODULTYP	Internet im Deutschunterricht
INHALTE DES MODULS	<p>In diesem Modul werden die Schüler nach einer offline Einführung die Seite www.blinde-kuh.de online kennen lernen. In Gruppen mit gemeinsamen Interessen werden sie ein Topic der Seite näher untersuchen, die Vorlagen – wenn vorhanden – zu ihrem Topic speichern, sowie die für sie interessanten speziellen Themen der Seite studieren. Die einzelnen Gruppen werden die Topic-Aufgaben lösen, die Produkte der anderen Gruppen korrigieren und schließlich die korrigierten Aufgaben online versenden. Am Ende des Moduls werden die Schüler sowohl die gemeinsame Arbeit, als auch die Seite www.blinde-kuh.de kurz in einer Klassenrunde beurteilen und auswerten.</p>
ZIELE DES MODULS	<ul style="list-style-type: none">▣ vielseitige Förderung der rezeptiven, produktiven und interaktiven sprachlichen Kompetenzen▣ Förderung der IKT-Kompetenzen▣ effektive Suche nach Informationen anhand von vorgegebenen Kriterien zur Ausführung einer konkreten Aufgabe in Gruppen / Paaren▣ Förderung der Schreibkompetenz (unterschiedliche Textsorten)▣ Motivierung zu Spielen und zu spielerischen Aufgaben▣ Übung in zielorientierter Gruppenbildung▣ Stärkung der Fähigkeit zur effektiven, konstruktiven und kooperativen Zusammenarbeit in Gruppen / Paaren▣ Förderung der sozialen Kompetenz bei der Erstellung und Bewertung gemeinsamer Produkte in der Gruppe / Klasse▣ Förderung des mündlichen Ausdrucks
VORGESEHENE STUNDENZAHL	5 Stunden (davon 2 online)
ZIELGRUPPE	Schüler von 12 bis 15 Jahren
NIVEAUSTUFE	A1+

VORKENNTNISSE

Die Schüler können...

- ☐ ihnen bekannte Wörter und sehr einfache Strukturen verstehen, die sie selbst, die Familie und die unmittelbare Umgebung betreffen, wenn langsam und klar gesprochen wird.
- ☐ einzelne Wörter und sehr einfache Sätze in einfachen und übersichtlichen alltäglichen Texten verstehen, die konkrete Bereiche und Bedürfnisse des täglichen Lebens betreffen.
- ☐ Teile von kurzen einfachen Texten verstehen, wenn sie die Gelegenheit zu wiederholtem Lesen haben.
- ☐ ihnen bekannte einzelne Wörter und häufig gebrauchte Wendungen korrekt schreiben.
- ☐ kurze und einfache Angaben zur Person und zu ganz alltäglichen und vertrauten Dingen schreiben.
- ☐ mit Hilfe von Vorlagen und Redemitteln einfache Texte verfassen.

ANKNÜPFUNGSPUNKTE

**Programmpakete/Module in
anderen Bildungsbereichen**

–

**Innerhalb dieses
Programmpakets**

–

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Allgemeine Kompetenzen

- ☐ Zusammenarbeit in Gruppen
- ☐ zielorientierte Kooperation im Team
- ☐ Förderung der IKT-Kompetenzen

**Fremdsprachliche
Kompetenzen**

- ☐ Förderung des Leseverstehens
- ☐ Suche und Selektion von Informationen
- ☐ Kreatives Schreiben im Team (dem Niveau entsprechend Sprachspiele erstellen, Briefe verfassen)
- ☐ Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und begründeten Meinungsäußerung in der Zielsprache
- ☐ Förderung des mündlichen Ausdrucks

AUSWERTUNG

Die Schüler beraten einander gegenseitig bei den als Hausaufgabe angelegten Arbeiten, indem sie sich in Paaren zusammensetzen und jeder die Hausaufgabe des anderen – der eine ein Wortspiel, der andere einen Brief – überprüft: sie geben einander Rückmeldungen und machen Änderungsvorschläge (das, was ihnen gefällt, heben sie hervor bzw. sie erwähnen, was ihrer Meinung nach noch besser gemacht werden könnte). Die Auswertung erfolgt in der Zielsprache.

Am Ende des Moduls erfolgt dann eine ebenfalls mündliche Auswertung. Die positive und die kritische Rückmeldung beziehen sich auf folgende Bereiche und sollten – wenn auch in einem einfachen – jedoch ganzen Satz in der Fremdsprache formuliert werden:

- ☐ die Arbeit in meiner Gruppe
- ☐ unser Brief / unser Wortspiel
- ☐ die Internetseite www.blinde-kuh.de
- ☐ das Modul, die Modulstunden im Allgemeinen
- ☐ die eigene fremdsprachliche Leistung während des Unterrichts

Die Klassenrunde kann durch den *Meinungsball* aufgelockert werden.

Der Meinungsball ist ein kleiner Ball, der sich immer bei dem befindet, der seine Meinung sagt. Der Ball kann dann einem anderen Schüler zugeworfen werden, der ebenso seine Meinung mitteilen kann. Der Ball kann unaufgefordert weitergegeben oder auch jenem Schüler zugeworfen werden, der sich zur Meinungsäußerung meldet.

Die Runde ist zu Ende, wenn jeder Schüler sich zumindest einmal geäußert hat.

Die Meinungsäußerung mit dem Ball erfolgt ebenfalls in der Zielsprache.

DIDAKTISCH-METHODISCHE EMPFEHLUNGEN

Der Lehrer sollte noch vor der Arbeit mit den Modulstunden des Modultyps *Internet im Deutschunterricht* den Inhalt der behandelten Internetseiten überprüfen.

Die Entwickler dieser Module haben versucht, Aufgaben zu entwerfen, die „unabhängig“ vom aktuellen Inhalt dieser Seiten bearbeitet werden können, Änderungen, die sich aus dem Grundcharakter des Internets, aus der Vielfältigkeit und der Aktualität ergeben, sind jedoch nicht auszuschließen.

In den wenigen Fällen, in denen die Aufgaben nicht genauso ausgeführt werden können, da inzwischen zum Beispiel die Oberfläche der Seite geändert wurde, sollte der Lehrer die neuen Elemente mit den beschriebenen Aufgaben kombinieren oder den Gegebenheiten entsprechend flexibel reagieren.

Dem Modul und den darin enthaltenen Ideen und Aufgaben können eigene Ideen des Lehrers, seine Kreativität und sein Einfallsreichtum keinesfalls schaden, außerdem wird der Lehrkraft durch die oben erwähnten Faktoren auch eine größere Freiheit beim Gestalten des Modulunterrichtes gewährt.

Die einzelnen Schritte und Aufgaben konfrontieren die Schüler mit verschiedenen kommunikativen Situationen, in denen sie ihre fremdsprachlichen Kenntnisse zielorientiert einsetzen müssen (Informationen einholen, gemeinsame Entscheidungen treffen, Arbeitsschritte organisieren, Mitschüler bei der Arbeit unterstützen bzw. diese bewerten usw.). Die Anlagen sollen die Schüler bei diesen Aufgaben unterstützen und sie dazu motivieren, die Fremdsprache als primäres Kommunikationsmittel zu gebrauchen. In diesem Sinne sollte auch der Lehrer bei den einzelnen Arbeitsschritten besonders darauf achten, dass die Schüler möglichst in der Fremdsprache kommunizieren und so viele Aufgaben wie möglich (darunter auch die Bewertung, die Korrektur und die Administration) selbstständig bzw. in konstruktiver Zusammenarbeit erledigen.

EMPFOHLENE LITERATUR

Glaboniat – Müller – Rusch – Schmitz – Wertenschlag: *Profile Deutsch*. München, Langenscheidt Verlag 2002 (CD-ROM)

Dringó-Horváth Ida – Hoffmann Orsolya: *Webology. Internet im Unterricht Deutsch als Fremdsprache*. Budapest, EduNet Stiftung für Lehrstoffentwicklung 2003 (CD-ROM)

Markus Biechele – Dietmar Rösler – Stefan Ulrich – Nicola Würffel: *Internet-Aufgaben - Deutsch als Fremdsprache*. Stuttgart, Ernst Klett Sprachen GmbH 2003

AUFBAU DES MODULS

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
1	<ul style="list-style-type: none"> ▣ Förderung des Leseverstehens ▣ globales / selektives Leseverstehen ▣ Suche und Selektion von Informationen 	Die Schüler bearbeiten mit Hilfe der Printscreen-Abbildung das 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh und bilden Themengruppen.	<p>Wortschatz: <i>Lesen, Bücher, Schule, Alltagsleben, „E-Wortschatz“/Computer-vokabular</i></p> <p>Grammatik: typische sprachliche Mittel beim Aufsetzen von Briefen (z. B. Vergangenheitsformen, Zeitenfolge bestimmen), Präpositionen, Abfolge, Reihenfolge, Modalverben, Konjunktiv, Fragesätze, zusammengesetzte Sätze, Nebensätze mit <i>dass</i></p>	<p>1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh</p> <p>1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.)</p> <p>1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.)</p> <p>1.3 Kinder-Post – für Lehrer</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> ▣ Förderung des Leseverstehens ▣ Suche und Selektion von Informationen ▣ Förderung der Schreibkompetenz, kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Briefe verfassen) ▣ gemeinsam lernen, zielorientierte Kooperation 	Die Schüler recherchieren online, speichern E-Material und bearbeiten gruppenspezifische Hausaufgaben anhand von 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.).	siehe Stunde 1	<p>PC</p> <p>Internetzugang (1.3 Offline-Themenblatt)</p> <p>1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.)</p>

STUNDE	SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	SCHÜLERAKTIVITÄTEN	SPRACHLICHE MITTEL	MATERIALIEN, MEDIEN
3	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief in der Fremdsprache verfassen) ■ Zusammenarbeit in Gruppen, gemeinsam lernen, zielorientierte Kooperation 	Die Schüler bilden eine Schülerwerkstatt und üben themenspezifisches kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief in der Fremdsprache verfassen).	s. Stunde 1	Hausaufgaben: ein Rätsel oder ein Brief (PC) Hefte Stifte (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial) 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis
4	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief in der Fremdsprache verfassen) ■ Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und begründeten Meinungsäußerung in der Zielsprache ■ Förderung des mündlichen Ausdrucks 	Die Schüler üben in der Schülerwerkstatt weiterhin themenspezifisches kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief in der Fremdsprache verfassen). Sie korrigieren die Arbeiten voneinander.	s. Stunde 1	kreative Texte in Arbeit (Wortspiele und Briefe) 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial)
5	<ul style="list-style-type: none"> ■ Navigation im Internet ■ Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und begründeten Meinungsäußerung in der Zielsprache 	Die Schüler versenden die entstandenen Briefe und Wortspiele online. Die Schüler bewerten die gemeinsame Arbeit und die entstandenen Ergebnisse in einer Meinungsrunde.	s. Stunde 1	PC und Internet entstandene Briefe und Wortspiele vorteilhaft: eine gemeinsame E-Mail-Adresse Meinungsball Tafel, (optional: vom Lehrer zusammengestellte und gedruckte Redemittelkarten)

STUNDENENTWÜRFE

1. STUNDE: DIE OFFLINE-TOPICJAGD

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">▣ das 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh mit Hilfe der Printscreen-Abbildung bearbeiten▣ anhand von Redemitteln eine Kommunikation in der Fremdsprache anregen▣ einfache Informationen von den Mitschülern erfragen▣ Themengruppen bilden
MATERIALIEN, MEDIEN	1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh, 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.), 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.), 1.3 Kinder-Post – für Lehrer
SCHRITT 1	Einführung
ZEIT	5 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Vorbereitung, Einleitung der Stunde Zusammenfassung der zukünftigen Aufgaben
SOZIALFORMEN	Frontalarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	–

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer erklärt die Aufgaben und Ziele des Moduls.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler werden nach einer Einführung die Seite www.blinde-kuh.de online kennen lernen.
In Gruppen mit gemeinsamen Interessen werden sie ihr Topic unter die Lupe nehmen, die Vorlagen – wenn vorhanden – zu ihrem Topic speichern, sowie die für sie interessanten speziellen Themen studieren.
Die einzelnen Gruppen lösen die Topic-Aufgaben, korrigieren die Produkte der anderen Gruppen, besprechen ihre Eindrücke mit den Autoren, und versenden schließlich die korrigierten Aufgaben online.
Am Ende des Moduls werden die Schüler sowohl die gemeinsame Arbeit, als auch die Seite www.blinde-kuh.de auswerten.

SCHRITT 2 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh

ZEIT 35 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Erschließen der Bedeutung aus dem Kontext
Suche und Selektion von Informationen
Bedeutungen erschließen, nachschlagen, differenzieren
Mitschüler als Informationsquelle nutzen

SOZIALFORMEN Gruppenarbeit bis Klassenarbeit / Plenum

MATERIALIEN, MEDIEN 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Lehrer verteilt das 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben. Sie suchen die Topics, untersuchen die *Speziellen Themen*, entscheiden sich für ein Topic und einige *spezielle Themen*, suchen Mitschüler mit denselben Interessen und bilden schließlich Topic-Gruppen.
Die einzelnen Topic-Gruppen sammeln ihre *speziellen Themen*.

SCHRITT 3 Abschluss der Stunde, Hausaufgabe

ZEIT 5 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Abschluss der Stunde
Zusammenfassung der zukünftigen Aufgaben

SOZIALFORMEN Frontalarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.), 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh, 1.3 Kinder-Post – für Lehrer

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer beendet die Stunde und leitet die nächste (Online-)Stunde ein.
2. Der Lehrer verteilt unter den jeweiligen Topic-Gruppen das 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) und das 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.) als Hausaufgabe. Jeder Schüler erhält ein Themenblatt und ein Arbeitsblatt. Das 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) sollte den Schülern eine Voreinsicht in die zu behandelnden Topics gewähren, wobei das 1.3 Offline-Arbeitsblatt sie auf die Online-Arbeit vorbereiten soll. Wenn die Schüler die Aufgaben der kommenden Stunde bereits kennen, verlieren sie weniger Zeit durch Orientierungsprobleme.
3. Die 1.3 Kinder-Post – für Lehrer enthält wichtige Informationen für den Lehrer, die er auf jeden Fall durchlesen sollte.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler können das 1.2 Offline-Arbeitsblatt – Blinde Kuh der ersten Stunde zu Hause studieren. Den Topic-Gruppen sollte klar sein, dass sie in der folgenden Online-Stunde Materialien zu ihrem Topic sammeln, sowie die speziellen Themen studieren werden.
2. Die vom Lehrer verteilten neuen Blätter (1.3 Offline-Themenblatt für die Topic-Gruppen I-II. und 1.3 Online-Arbeitsblatt für die Topic-Gruppen I-II.) sollen von den Schülern zu Hause gründlich studiert werden. Die Materialien dienen zur Vorbereitung auf die nächste Online-Stunde.
Wichtig ist, dass die Schüler auf die Online-Arbeit inhaltlich und visuell vorbereitet sind.
Wenn die Schüler bereits vor der Stunde wissen, was von ihnen erwartet wird, werden sie die Aufgaben auch leichter ausführen können.

3. –

2. STUNDE: DIE BLINDE KUH SEI MIT EUCH! EINE ONLINE-TOUR

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">☐ nach angegebenen Kriterien Material im Internet sammeln☐ E-Material speichern☐ den Instruktionen vom 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.) folgen und das Arbeitsblatt ausfüllen☐ gruppenspezifische Hausaufgaben
MATERIALIEN, MEDIEN	PC, Internetzugang, (1.3 Offline-Themenblatt für die Topic-Gruppen I-II.), 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.)
SCHRITT 1	Vorbereitung
ZEIT	5 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Vorbereitung
SOZIALFORMEN	Frontalarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppe I-II.), 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppe I-II.)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer erklärt nochmals die Aufgabe (die Schüler sollen anhand des 1.3 Online-Arbeitsblatts – Topic-Gruppen I-II.) den von ihnen gewählten Bereich näher kennen lernen und Infos speichern).
Der Lehrer weist die Schüler auf die begrenzte Zeit hin.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler können jederzeit auf das 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) zurückgreifen.

SCHRITT 2	Online-Arbeit mit dem Online-Arbeitsblatt
ZEIT	40 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Förderung des Leseverstehens Erschließen der Bedeutung aus dem Kontext Suche und Selektion von Informationen Zusammenarbeit in Gruppen, gemeinsam lernen, zielorientierte Kooperation Kooperationsbereitschaft im Team
SOZIALFORMEN	Gruppenarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppe I-II.), 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppe I-II.)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer soll die Topic-Gruppen ruhig arbeiten lassen und nur auf ausdrücklichen Wunsch der Schüler in den Arbeitsprozess eingreifen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bearbeiten die Aufgaben des ihnen bereits bekannten 1.3 Online-Arbeitsblatts (Topic-Gruppen I-II.) und füllen das Arbeitsblatt aus.
Es wird in zwei Themengruppen gearbeitet, diese sind *Spiele* und *Kinder-Post*. (Bei größeren Klassen können jeweils zwei Gruppen pro Thema gebildet werden.)
In dieser Stunde werden die Schüler das für sie interessante Topic der Seite näher kennen lernen.

2. Der Lehrer sollte die Online-Arbeit unterstützen, sich dabei jedoch zurückhaltend verhalten.

Bei der Topic-Gruppe *Spiele* sollte darauf geachtet werden, dass die Schüler ihren Spaß haben und doch die Aufgaben lösen.

2. Aufgaben der einzelnen Topic-Gruppen:

Topic-Gruppe *Spiele*:

Das 1.3 Themen- und Arbeitsblatt führt die Schüler äußerst eindeutig zu den Wortspielen, die nicht nur Spaß machen, sondern im Sinne des Fremdsprachenunterrichts auch einen hohen Ertrag haben. Es ist selbstverständlich nicht verboten, auch andere Spiele anzuklicken, der Lehrer sollte jedoch darauf achten, dass die Schüler in erster Linie die Aufgaben lösen. (Schließlich sind die ja auch interessant!)

Am Ende der Stunde wissen die Schüler des Topics *Spiele*, wie Wortspiele aussehen, haben einige sogar online gelöst, sodass sie dann in der nächsten Stunde selbst einige zusammenstellen können.

Topic-Gruppe *Kinder-Post*:

Vom 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) erfahren die Schüler, wie sie auf diesem Portal neue Mail-Freunde finden können. Sie können zu Hause die Vorlage für die E-Mail studieren und ihre Fragen dazu formulieren.

Sie können sich auch entscheiden, ob sie eine Mail über sich schreiben werden, oder lieber einen Brief auf dieser Seite beantworten. Damit ihnen die Entscheidung leichter fällt, zeigt das 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.) einige Briefe von anderen Besuchern dieser Seite.

Die Aufgaben des 1.3 Online-Arbeitsblatts (Topic-Gruppen I-II.) befassen sich vor allem mit den auf dieser Seite publizierten Briefen und helfen beim Antworten bzw. eigenen Schreiben, indem die Briefe eingehend besprochen werden. Die Musterbriefe geben den Schülern zugleich Tipps für die eigenen Briefe.

Die Aufgaben des Online-Arbeitsblattes können nur mit Hilfe eines Internetzugangs gelöst werden!

SCHRITT 3 Gruppenspezifische Hausaufgabe

ZEIT

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG

Förderung der Schreibkompetenz
Textgestaltung
Kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief aufsetzen)

SOZIALFORMEN

Einzelarbeit bis Gruppenarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN

1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppe I-II.), 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppe I-II.)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer verteilt den Topic-Gruppen die Hausaufgaben.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler bekommen je nach Topic-Gruppe differenzierte Hausaufgaben.
Die Detailangaben zu den Hausaufgaben siehe auf dem jeweiligen 1.3 Online-Arbeitsblatt (Topic-Gruppen I-II.)!

Topic-Gruppe Spiele:

Nachdem die Gruppen in der Online-Stunde die Wortspiele der Seite untersucht, einige Spiele selber gelöst und dabei das Arbeitsblatt ausgefüllt haben, können sie sich nun im Selbermachen üben.

Sie erhalten eine unvollständig ausgefüllte Schablone mit einigen Einträgen, die sie sinngemäß ausfüllen sollen.

Topic-Gruppe Kinder-Post:

Die Schüler haben in dieser Stunde einen Brief gespeichert, nun erhalten sie 3 Möglichkeiten, um auf diesen Brief zu antworten.

Sie können selber auswählen, welche der 3 Alternativen ihnen am liebsten ist.

3. STUNDE: DIE KREATIVE SCHÜLERWERKSTATT

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">☒ Auswertung der Hausaufgaben☒ Schülerwerkstatt: gruppenspezifisches kreatives Schreiben im Team (Topic-Gruppe Spiele / Topic-Gruppe Kinder Post)
MATERIALIEN, MEDIEN	Hausaufgaben: ein Rätsel oder ein Brief, (PC), Hefte, Stifte, (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial), 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis
SCHRITT 1	Auswertung der Hausaufgaben
ZEIT	20 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	–
SOZIALFORMEN	Partnerarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	Hausaufgaben: ein Rätsel oder ein Brief

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer sollte eher als Beobachter dabei sein bzw. kann in der Klasse von einem Paar zum anderen gehen und die Werke auch selber bewundern.
2. –
3. Der Lehrer kann eine Sammelmappe für die Produkte des Moduls anlegen.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Gruppenmitglieder werden gemischt. Ein „Spiel-Schüler“ setzt sich jeweils mit einem „Post-Schüler“ zusammen. Die Schüler zeigen einander die zu Hause entworfenen Rätsel und Briefe. Die aufgetretenen Fragen können in diesem Schritt miteinander besprochen werden.
2. Die Schüler sollen einerseits formulieren, was ihnen an der jeweiligen Aufgabe gefällt, andererseits hervorheben, was ihrer Meinung nach besser gemacht werden könnte.
3. Die Hausaufgaben können in einer Sammelmappe abgeheftet werden, so können sich die Schüler auch später ihre Arbeiten anschauen.

SCHRITT 2 Schülerwerkstatt – gruppenspezifisches kreatives Schreiben im Team

ZEIT 25 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Briefe aufsetzen)
Zusammenarbeit in Gruppen, gemeinsam lernen, zielorientierte Kooperation

SOZIALFORMEN Gruppenarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis, (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer kann seine Schüler darauf hinweisen, dass sie auch noch in der nächsten Stunde schreiben können, sich also in Ruhe der Arbeit widmen sollten.
2. Der Lehrer sollte in diese grundsätzlich kreative Tätigkeit nur dann eingreifen, wenn er das unbedingt für nötig hält.
3. Beim Abschluss der Stunde kann der Lehrer die Schüler nochmals darauf hinweisen, dass auch die nächste Stunde für die Arbeit zur Verfügung steht.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Gruppen der vorangehenden Stunde setzen sich erneut zusammen.
2. Die Gruppen besprechen die Aufgaben auf dem neuen Arbeitsblatt (3.2 Arbeitsblatt für die Praxis) und entscheiden über grundsätzliche Kriterien ihrer Arbeit.
3. Die Aufgaben sind den Gruppen größtenteils schon bekannt, die Schüler werden also nicht unerwartet mit den Aufgaben konfrontiert.
(Die *Spiele*-Gruppe wird ein Wortspiel kreieren, die *Kinder-Post*-Gruppe einen Brief schreiben. Details siehe: 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis.)

4. STUNDE: DIE KORREKTURWERKSTATT

ZIELE DER STUNDE	<ul style="list-style-type: none">☒ Schülerwerkstatt: gruppenspezifisches kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief aufsetzen)☒ gegenseitige Korrektur der Gruppenarbeiten
MATERIALIEN, MEDIEN	kreative Texte in Arbeit (Wortspiele und Briefe), 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.), 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis, (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial)

SCHRITT 1	Schülerwerkstatt – gruppenspezifisches kreatives Schreiben im Team
ZEIT	30 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Kreatives Schreiben im Team (Wortspiel erstellen, Brief aufsetzen) Zusammenarbeit in Gruppen
SOZIALFORMEN	Gruppenarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	3.2 Arbeitsblatt für die Praxis (alle bisherigen Themen- und Arbeitsblätter als Hintergrundmaterial)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Arbeit der vorangegangenen Stunde wird fortgeführt.

SCHRITT 2	Die Korrekturwerkstatt
ZEIT	15 Minuten
SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG	Förderung der sozialen Kompetenz bei der Erstellung und Auswertung von gemeinsamen Produkten in der Gruppe / Klasse Förderung der Fähigkeit, selbstständig und/oder von Mitschülern unterstützt sich weiterzuentwickeln Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und begründeten Meinungsäußerung in der Zielsprache Förderung des mündlichen Ausdrucks
SOZIALFORMEN	Gruppenarbeit
MATERIALIEN, MEDIEN	fertig gestellte Briefe und Wortspiele

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die einzelnen Gruppenprodukte werden der Nachbar-Gruppe weitergegeben. Die Schüler der anderen Gruppe korrigieren die entstandenen Produkte. Ein so genannter *Wortführer* der jeweiligen Korrekturgruppe geht zu der entsprechenden anderen Gruppe und teilt der Gruppe die Ergebnisse der Korrektur in der Zielsprache mit.

SCHRITT 3 Hausaufgabe – Digitalisieren

ZEIT

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Textgestaltung am Computer

SOZIALFORMEN Einzelarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN PC, Word

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die korrigierten Texte werden vor dem Ende der Stunde bzw. als Hausaufgabe in den PC geschrieben. An BLINDE KUH können nur digitale Texte versendet werden.

DIFFERENZIERUNG

BEGRÜNDUNG Digitale Ausfertigung

ZEIT 10 Minuten Plus

MATERIALIEN, MEDIEN –

BESCHREIBUNG Wenn die Texte ohnehin schon digital erstellt wurden, können die Schüler in den verbleibenden 10 Minuten einander ihre Texte vorlesen oder über die Texte diskutieren.

SCHRITT 4 Hausaufgabe – Vorlagen für die Versendung via Internet zu Hause nochmals durchsehen

ZEIT –

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Wiederholung
Konkretisierung und primäre Festigung von Informationen
Missverständnisse klären

SOZIALFORMEN Einzelarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler können das 1.3 Offline-Themenblatt (Topic-Gruppen I-II.), auf dem klar geschildert wurde, wie die Sendungen zu versenden sind, sowie das 3.2 Arbeitsblatt für die Praxis nochmals durchlesen, um in der nächsten Stunde keine Zeit zu verlieren.
Falls ihnen der Ablauf nicht klar ist, können sie sich bei den Mitschülern bzw. beim Lehrer erkundigen.

5. STUNDE: DIE TOPIC-GRUPPEN ONLINE

ZIELE DER STUNDE

- ☒ die entstandenen Briefe und Wortspiele online versenden
- ☒ die gemeinsame Arbeit im Team sowie www.blinde-kuh.de kurz in der Klassenrunde bewerten

MATERIALIEN, MEDIEN

vor der Stunde: Der Lehrer kann vor der Stunde Redemittelkarten zusammenstellen, drucken und verteilen (optional).
PC, Internet, entstandene Briefe und Wortspiele, vorteilhaft: eine gemeinsame E-Mail-Adresse, Meinungsball, Tafel, (optional: vom Lehrer zusammengestellte und gedruckte Redemittelkarten)

SCHRITT 1 Topic-Gruppen-Versammlung

ZEIT 10 Minuten

SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG Zusammenarbeit in Gruppen
Navigation im Internet

SOZIALFORMEN Gruppenarbeit

MATERIALIEN, MEDIEN PC, Internet, Briefe und Spiele

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer unterstützt seine Schüler bei der Arbeit.
2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die zu den jeweiligen Topic-Gruppen gehörenden Schüler setzen sich an einen PC bzw. in kleineren Gruppen bei mehreren PCs zusammen.
2. Die jeweiligen Topic-Gruppen gehen an jene Stelle, an der sie das Produkt ihrer Arbeit (Kinderpost / Spielkiste) abliefern.

SCHRITT 2 Zusendung**ZEIT** 20 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Zusammenarbeit in Gruppen
Navigation im Internet**SOZIALFORMEN** Gruppenarbeit**MATERIALIEN, MEDIEN** PC, Internet, fertige Briefe und Wortspiele**LEHRERAKTIVITÄTEN**

1. Der Lehrer unterstützt die Schüler bei der Arbeit.
2. Vorteilhaft ist im Weiteren eine vom Lehrer erstellte klasseneigene E-Mail-Adresse, die bei Online-Arbeiten auch als Anforderung verlangt werden kann. Mit Hilfe einer gemeinsamen Adresse können die an die Klassenmitglieder gesendeten Antworten außerdem übersichtlicher gehandhabt werden.

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler schicken (eventuell mit Unterstützung des Lehrers) ihre Arbeiten an www.blinde-kuh.de ab.

2. –

SCHRITT 3 Klassenrunde zur Auswertung**ZEIT** 15 Minuten**SCHWERPUNKTE DER ENTWICKLUNG** Förderung der Fähigkeit zur subjektiven und begründeten Meinungsäußerung in der Zielsprache**SOZIALFORMEN** Plenum**MATERIALIEN, MEDIEN** alle Arbeitsblätter und Hintergrundmaterialien, die während dieser Stunden verwendet oder erstellt bzw. ausgefüllt wurden, Meinungsball, Tafel, (optional: vom Lehrer zusammengestellte und gedruckte Redemittelkarten)

LEHRERAKTIVITÄTEN

1. Der Lehrer kann die 1-Satz-Urteile der Schüler auf Tonband oder mit dem Diktiergerät aufnehmen, zu Hause die Transkription der Aufnahme erstellen und sie in der nächsten Stunde unter den Schülern verteilen.

Redemittel zur Meinungsäußerung:

Ich bin der Meinung, dass ...

Ich finde diese Seite...

Mein Problem bei der Teamarbeit war...

Meine Meinung über mein Team war... / ist...

Mein Problem mit dieser Seite ist..

Ich schlage vor...

Interessant finde ich...(, dass...)

Ungünstig ist...

Lustig, interessant, langweilig, aufregend, schlimm, schrecklich, herrlich ist, dass

....

Ich finde die Arbeit mit den Modulen...

Zusammenfassend würde ich sagen ...

Die Redemittel kommen an die Tafel.

(Optional: Der Lehrer kann vor der Stunde Redemittelkarten zusammenstellen, drucken und unter den Schülern verteilen.)

2. –

SCHÜLERAKTIVITÄTEN

1. Die Schüler stellen sich in einem Kreis auf oder setzen sich in einer Runde zusammen.

Jeder Schüler äußert sich in einem Satz zum Modul und zu den vergangenen fünf Stunden.

Lob bzw. Kritik dürfen sich auf folgende Bereiche beziehen und sollen in einem, wenn auch einfachen, jedoch ganzen Satz in der Fremdsprache formuliert werden:

die Arbeit in meiner Gruppe

unser Brief / unser Wortspiel

die Internetseite www.blinde-kuh.de

das Modul, die Modulstunden im Allgemeinen

2. Die Klassenrunde kann mit Hilfe des sog. *Meinungsballs* lockerer gestaltet werden.

Der Meinungsball ist ein kleiner Ball, der sich immer bei jenem befindet, der gerade seine Meinung sagt. Der Ball kann dann einem anderen Schüler zugeworfen werden, der ebenfalls seine Meinung mitteilen kann. Der Ball kann unaufgefordert weitergegeben oder auch dem Schüler zugeworfen werden, der sich zur Meinungsäußerung meldet.

Die Runde ist zu Ende, wenn jeder Schüler sich zumindest einmal geäußert hat.